



Tyre24 SOAP Schnittstellenbeschreibung

API Version 1.0

Index

[Einleitung](#)

[Über dieses Dokuments](#)

[Änderungsverlauf](#)

[Willkommen](#)

[Einleitung](#)

[Einführung](#)

[Zugriffsbeschränkung](#)

[authenticate](#)

[Rechnungsinformationen](#)

[setInvoiceInformation](#)

[setInvoiceFile](#)

[setOrderStatus](#)

[getOrderStatuses](#)

[setShippingInformation](#)

[getShippingCompanies](#)

[setArticleStock](#)

[Bestands Priorisierung](#)

Einleitung

Über dieses Dokuments

Änderungsverlauf

Datum	Beschreibung
24.09.2014	ET - Übertragung von PDF. Anpassung an Tyre24.com.
18.12.2014	MRs - Rebranding Tyre24 Plattform
01.03.2018	Anpassung Alzura URL

Willkommen

Diese Dokumentation beschreibt den Funktionsinhalt der Tyre24 SOAP Schnittstelle. Sie richtet sich an Entwickler die geschult sind im Umgang mit Webservice Anfragen, XML und SOAP Techniken. Sie bietet eine Übersicht über die von der SAI TOW AG (ehm. Tyre24 GmbH) zur Verfügung gestellte Webservice Schnittstelle für die Tyre24 Plattform. Sie bekommen eine Einleitung über die SOAP Schnittstelle und danach werden die zur Verfügung stehenden Funktionen detailliert erläutert.

Einleitung

Die Tyre24 SOAP Schnittstelle bietet in der Version 1.0 Großhändlern die Möglichkeit Bestellungsinformationen abzuändern sowie eine Bestandsänderung an Artikeln durchzuführen, sollten diese unter eine kritische Bestandsgrenze fallen.

Programming Guide

Auf den folgenden Seiten wird Ihnen die Nutzung der Schnittstelle im Detail erläutert. Sie werden eine Übersicht über die vorhandenen Funktionen sowie deren Spezifizierungen finden.

Einführung

Großhändler können sich mit ihrer Tyre24 Kundennummer und ihrem zugehörigen Passwort an der Schnittstelle authentifizieren. Die Authentifizierung selbst wird schon über SOAP abgewickelt. Die benötigte WSDL Datei finden Sie unter

<https://api-tyre24.alzura.com/de/de/webservice/Tyre24SoapWebserviceV10.wsdl>

Nachdem Sie sich dort per SOAP Anfrage authentifiziert haben, bekommen Sie von uns einen Token übermittelt, den Sie benutzen können um weitere Anfragen zu senden. Dieser Token hat eine Ablaufzeit von fünf Minuten. Dies bedeutet, dass wenn Sie 5 Minuten lang keine Anfrage an unseren Webservice gestellt haben, ihr Token ungültig wird. Sie können sich danach wieder mit Ihrem Zugangsdaten authentifizieren um einen neuen Token zu erhalten. Dies ist ein Sicherheitsmechanismus der verhindern soll, dass Sie bei jeder Anfrage an die Schnittstelle ihre Kundennummer und ihr Passwort an uns übertragen müssen.

Zugriffsbeschränkung

Aus Sicherheitsgründen kann die Schnittstelle nur **maximal 100 Anfragen pro Minute und pro IP Adresse** annehmen. Werden von einer IP Adresse mehr als 100 Anfragen die Minute empfangen, so wird nur noch eine entsprechende Fehlermeldung in Form einer SOAP Fault zurückgeliefert.

authenticate

```
<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:authenticate>
      <ns1:userID>XX</ns1:userID>
      <ns1:password>XX</ns1:password>
    </ns1:authenticate>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
```

Die Methode **authenticate** kann entweder mit den beiden Parametern **userID** und **password** oder dem Parameter **token** angesprochen werden. In der Regel müssen Sie dies nur einmal machen um einen Token zu erhalten. Dieser Token kann dann für die weiteren Anfragen benutzt werden. Denken Sie jedoch bitte daran, dass der Token abläuft, wenn fünf Minuten lang keine Anfrage mehr über diesen Token kam. Danach müssen Sie sich erneut mit ihrer **userID** und **password** authentifizieren.

Als Antwort einer erfolgreichen Authentifizierung bekommen Sie folgendes Konstrukt zurückgeliefert:

```
<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:authenticateResponse>
      <ns1:token>XX</ns1:token>
    </ns1:authenticateResponse>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
```

In **token** steht ihr zugewiesener Sicherheitstoken den Sie für weitere Abfragen übertragen **müssen**.

Rechnungsinformationen

Rechnungsinformationen sind Ihre internen Informationen die Sie zu Tyre24 Bestellungen hinterlegen können. Hierzu gehören ihre Rechnungsnummer sowie der Gesamtbetrag dieser Rechnungen, welche der Tyre24 Bestellung zugeordnet werden. Beide Informationen sind in der Auftragshistorie einsehbar und helfen Ihnen dabei, Tyre24 Bestellungen Ihren Rechnungen zuzuordnen.

setInvoiceInformation

```
<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:setInvoiceInformation>
      <ns1:token>XX</ns1:token>
      <ns1:lang>XX</ns1:lang>
      <ns1:orderID>XX</ns1:orderID>
      <ns1:wholesalerInvoiceNumber>XX</ns1:wholesalerInvoiceNumber>
      <ns1:wholesalerInvoiceTotal>XX</ns1:wholesalerInvoiceTotal>
    </ns1:setInvoiceInformation>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
```

Mit der Funktion setInvoiceInformation können Sie diese Daten hinterlegen. Der Parameter lang muss hierbei dem ISO Länderkürzel Code des Landes entsprechen, in welchem die Bestellung getätigt wurde. Bei erfolgreichem Datenupdate bekommen Sie den einzelnen Parameter succeeded zurückgeliefert welcher den Wert 1 hat. Sollte ein Fehler auftreten wird eine Soap Fault Message zurückgeliefert.

token	Ihr von uns zugewiesener Sicherheitstoken
lang	Deutschland - de Österreich - at Frankreich - fr Polen - pl Italien - it Belgien - be Niederlande - nl Luxemburg - lu
orderID	Die Tyre24 Bestellungsnummer. Muss komplett mit Bestellungspräfix übertragen, so wie er Ihnen in der Historie angezeigt bzw. von der XML Schnittstelle übertragen wird.
wholesalerInvoiceNumber	Ihre interne Rechnungsnummer

wholesalerInvoicetotal	Der Gesamtbetrag Ihrer Rechnung, zB. 123.45
------------------------	---

setInvoiceFile

Mit dieser Methode haben Sie die Möglichkeit eine Rechnungskopie einer Bestellung im **PDF** Format auf unseren Servern zu hinterlegen. Diese Rechnungskopie steht ihrem Kunden dann in seiner Auftragshistorie zum Download zur Verfügung. Die Rechnungskopie wird von unseren Servern gelöscht, nachdem die ausgeführte Bestellung älter als **3 Monate** ist. Die Rechnungskopie darf die maximale Dateigröße von 350kB nicht überschreiten.

```
<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:setInvoiceFile>
      <ns1:token>XX</ns1:token>
      <ns1:lang>XX</ns1:lang>
      <ns1:orderID>XX</ns1:orderID>
      <ns1:invoiceFile>XX</ns1:invoiceFile>
    </ns1:setInvoiceFile >
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
```

token	Ihr von uns zugewiesener Sicherheitstoken
lang	ISO Länderkürzel
orderID	Tyre24 Bestellungsnummer
invoiceFile	Eine Rechnungskopie im PDF Format. Die Rechnung muss als Base64 kodierter String übergeben werden.

setOrderStatus

Mit dieser Methode ist es möglich, wie auch in der Auftragshistorie, einer Bestellung einen Bestellungsstatus und einen Kommentar zu hinterlegen. Bei erfolgreichem Datenupdate bekommen Sie den einzelnen Parameter **succeeded** zurückgeliefert welcher den Wert 1 hat. Sollte ein Fehler auftreten wird eine Soap Fault Message zurückgeliefert.

```
<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:setOrderStatus>
      <ns1:token>XX</ns1:token>
      <ns1:lang>XX</ns1:lang>
      <ns1:orderStatusID>XX</ns1:orderStatusID>
      <ns1:orderID>XX</ns1:orderID>
      <ns1:orderStatusComment>XX</ns1:orderStatusComment>
    </ns1:setOrderStatus>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
```

token	Ihr von uns zugewiesener Sicherheitstoken
lang	ISO Länderkürzel
orderStatusID	Tyre24 ID des Bestellungsstatus. Kann über die Methode getOrderStatuses abgerufen werden
orderID	Tyre24 Bestellungsnummer
orderStatusComment	Der Kommentar der zur Statusänderung hinterlegt werden soll

getOrderStatuses

Hiermit können Sie eine Liste mit den verfügbaren Bestellungsstatus abrufen.

```
<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:getOrderStatuses>
      <ns1:token>XX</ns1:token>
      <ns1:lang>XX</ns1:lang>
    </ns1:getOrderStatuses>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
```

Als Antwort auf eine solche Anfrage erhalten Sie eine Liste mit allen verfügbaren IDs der Bestellungsstatus und deren Beschreibungstexte.

```

<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:getOrderStatusesResponse>
      <ns1:orderStatus>
        <ns1:orderStatusID>XX</ns1:orderStatusID>
        <ns1:orderStatusDescription>XX</ns1:orderStatusDescription>
        <ns1:orderStatusText>XX</ns1:orderStatusText>
      </ns1:orderStatus>
    </ns1:getOrderStatusesResponse>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>

```

token	Ihr von uns zugewiesener Sicherheitstoken
lang	ISO Länderkürzel

setShippingInformation

Hiermit können Sie einer Bestellung eine oder mehrere Paketverfolgungsnummer(n) und den zugehörigen Paketlieferanten hinterlegen. Sie können mehrere Verfolgungsnummern welche durch „|“ getrennt werden auf einmal übertragen, allerdings darf die Gesamtlänge der Zeichenfolge nicht länger als 255 Zeichen sein. Dies ist dann für die Händler in der Auftragshistorie einsehbar. Bei erfolgreichem Datenupdate bekommen Sie den einzelnen Parameter **succeeded** zurückgeliefert welcher den Wert 1 hat. Sollte ein Fehler auftreten wird eine Soap Fault Message zurückgeliefert.

```

<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:setShippingInformation>
      <ns1:token >XX</ns1:token>
      <ns1:lang >XX</ns1:lang>
      <ns1:orderID >XX</ns1:orderID>
      <ns1:trackingNumber >XX</ns1:trackingNumber>
      <ns1:shippingCompanyID>XX</ns1:shippingCompanyID>
    </ns1:setShippingInformation>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>

```

token	Ihr von uns zugewiesener Sicherheitstoken
lang	ISO Länderkürzel
orderID	Tyre24 Bestellungsnummer
trackingNumber	Paketverfolgungsnummer
shippingCompanyID	Tyre24 ID des Paketlieferanten. Eine Liste der gültigen Werte kann mit der

	getShippingCompanies Methode angefragt werden.
--	--

getShippingCompanies

Hiermit können Sie eine Liste mit den verfügbaren Paketlieferanten abrufen.

```
<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:getShippingCompanies>
      <ns1:token>XX</ns1:token>
      <ns1:lang>XX</ns1:lang>
    </ns1: getShippingCompanies >
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
```

Als Antwort erhalten Sie eine Liste mit allen verfügbaren Paketlieferanten und deren internen Tyre24 ID.

```
<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:getShippingCompaniesResponse>
      <ns1:shippingCompany>
        <ns1:shippingCompanyID>X</ns1:shippingCompanyID>
        <ns1:shippingCompanyName>X</ns1:shippingCompanyName>
      </ns1:shippingCompany>
    </ns1:getShippingCompaniesResponse>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>
```

token	Ihr von uns zugewiesener Sicherheitstoken
lang	ISO Länderkürzel

setArticleStock

Mit dieser Methode können Sie eine Bestandsaktualisierung eines Reifens vornehmen. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur für „kritische“ Bestandsänderungen zur Verfügung steht. Das heißt, dass der neue Bestand des Reifens kleiner oder gleich **acht Reifen** sein muss, damit eine Aktualisierung vorgenommen wird. Um zu identifizieren, welchen Reifen Sie aktualisieren wollen, benutzen wir die gleichen Prozesse wie beim ursprünglichen Import des Reifens in unser System. Der Reifen kann über die EAN, die Herstellernummer, die Tyre24 ID oder ihrer eigenen internen Artikelnummer identifiziert werden.

Beachten Sie, dass mindestens eine dieser Möglichkeiten gegeben sein muss um die

Aktualisierung vorzunehmen. Bei erfolgreichem Datenupdate bekommen Sie den einzelnen Parameter **succeeded** zurückgeliefert welcher den Wert 1 hat. Sollte ein Fehler auftreten wird eine Soap Fault Message zurückgeliefert.

```

<SOAP-ENV:Envelope>
  <SOAP-ENV:Body>
    <ns1:setArticleStock>
      <ns1:token>XX</ns1:token>
      <ns1:lang>XX</ns1:lang>
      <ns1:descriptionLine>XX</ns1:descriptionLine>
      <ns1:newStock>XX</ns1:newStock>
      <ns1:manufacturerNumber>XX</ns1:manufacturerNumber>
      <ns1:manufacturerName>XX</ns1:manufacturerName>
      <ns1:tyre24ArticleID>XX</ns1:tyre24ArticleID>
      <ns1:internalArticleID>XX</ns1:internalArticleID>
      <ns1:ean>XX</ns1:ean>
    </ns1:setArticleStock>
  </SOAP-ENV:Body>
</SOAP-ENV:Envelope>

```

token	Ihr von uns zugewiesener Sicherheitstoken
lang	ISO Länderkürzel
descriptionLine	Die Beschreibung des Artikels. Über diese Beschreibung wird indiziert ob es sich um ein DEMO oder DOT Reifen handelt. Ideal ist es, wenn dieser Text gleich der Bezeichnung beim ursprünglichen Artikelimport ist
newStock	Neuer Bestand des Reifens
manufacturerNumber	Herstellernummer des Reifens
manufacturerName	Herstellername, wird genutzt um die Herstellernummer besser identifizieren zu können
tyre24ArticleID	Die Tyre24 interne ID des Reifens (TopM ID)
internalArticleID	Ihre interne Artikelnummer
ean	EAN Nummer

Bestands Priorisierung

Um dem Fall vorzubeugen, dass durch den normalen Tyre24 Artikelimport, eine Bestandsaktualisierung die via SOAP eingespielt wurde, überschrieben wird, greift folgendes System:

Eine Bestandsaktualisierung via SOAP hat **Vorrang** gegenüber den Bestandsaktualisierungen des normalen Tyre24 Artikelimports. Dies gilt nicht mehr, wenn die Uploadzeit ihrer Artikelimport Datei **neuer** ist als die Aktualisierungszeit der SOAP Schnittstelle. Hieraus ergeben sich folgende Szenarien.

Szenario 1:

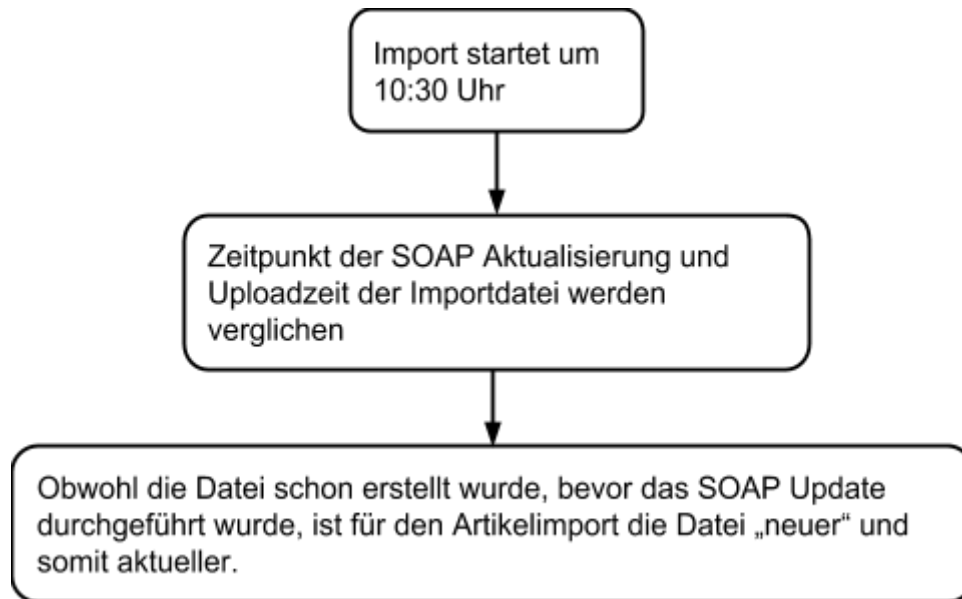
Sie laden um 10:00 Uhr eine Artikelimport Datei auf unseren FTP Server. Da der Artikelimport alle 30 Minuten läuft würde Ihre Datei also im schlechtesten Fall erst um 10:30 eingespielt werden. Wenn Sie uns nun um 10:15 Uhr eine Bestandsaktualisierung via SOAP übertragen, ist dieser Bestand aktueller als der Bestand der Artikeldatei. Der Artikelimport registriert dies und wird beim Einspielen Ihrer Import Datei den per SOAP übertragenen Bestand nicht überschreiben.

Szenario 2:

Sie übermitteln uns um 10:00 Uhr eine Bestandsaktualisierung via SOAP und laden um 10:10 Uhr eine neue Artikelimport Datei auf den FTP Server. Der Artikelimport läuft um 10:30 an und registriert, dass die Artikelimport Datei neuer ist als die Bestandsaktualisierung via SOAP und wird den via SOAP übertragenen Bestand überschreiben.

Szenario 3:

Sie erstellen um 10:00 Uhr eine Artikelimport Datei laden diese jedoch nicht auf unseren FTP Server. Um 10:10 Uhr übertragen Sie eine Bestandsaktualisierung via SOAP und laden danach um 10:20 Uhr die Artikelimport Datei auf den FTP Server. Wenn der Artikelimport nun um 10:30 Uhr anläuft, so ist für den Import die Artikelimport Datei neuer und er würde den Bestand aus der Datei nehmen und den via SOAP übertragenen Bestand überschreiben. Da die Artikelimport Datei jedoch schon um 10:00 Uhr erstellt wurde und nur nach dem SOAP Update auf den FTP Server geladen wurde, ist dies eigentlich ein falsches Verhalten.



Sollte es nun bei Ihnen Praxis sein, das zwischen dem Erstellen der Import Datei und dem eigentlichen Upload auf den FTP Server ein bestimmter Zeitraum **X** liegt, so ist es möglich, dass Sie uns diesen Zeitraum melden und wir diesen bei uns hinterlegen. Dieser Zeitraum **X** wird dann von unserem Artikelimport dazu genutzt um festzustellen was aktueller ist, die Datei auf dem FTP Server oder die Bestandsaktualisierungen via SOAP.

Wäre z. B. für den obigen Fall bei uns ein Zeitraum von **X = 25 min.** hinterlegt, so würde unser Artikelimport erkennen, das die Datei auf dem FTP Server schon vor der Bestandsaktualisierung via SOAP erstellt worden und somit veraltet ist.

